



Fraktion DIE GRÜNEN · Rathausstraße 31 · 58239 Schwerte

An den Bürgermeister
der Stadt Schwerte
Herrn D. Axourgos
- im Hause –

Fraktion DIE GRÜNEN

Rathausstraße 31
59239 Schwerte
Telefon 02304/104-384

Bruno Heinz-Fischer
Fraktionsvorsitzender

Marco Sorg
Fraktionsvorsitzender

Dunja Schelter, Kay Nentwig
Fraktionsgeschäftsführung

Geschäftszeiten:
Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,
Do 12-14 Uhr
Fraktionszimmer, Raum 124

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Dortmund
IBAN: DE 37 4405 0199 0841 0053 68
BIC: DORTDE33XXX
gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

Schwerte, 29.02.2024

Mitsprache beim ÖPNV:

Einbindung der Gremien der Stadt Schwerte im Rahmen des vom Kreis Unna aufzustellenden Nahverkehrsplans

Sitzung des Rates der Stadt Schwerte am 20.03.2024

Sehr geehrter Bürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet Sie, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 20.03.2024 zu setzen, beraten und abstimmen zu lassen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.: Sich vom Kreis Unna einen Zeitplan vorlegen zu lassen, wann und in welchem Rahmen die Stadt Schwerte in die Planungen zum neuen Nahverkehrsplan des Kreises Unna einbezogen wird, und die Auswahlkriterien für die hierzu gebildete Arbeitsgruppe(n) darzulegen.
- 2.: Sicherzustellen, dass die zuständigen Gremien Gelegenheit haben, die Stellungnahme der Stadt Schwerte zum neuen Nahverkehrsplan vor Übersendung an den Kreis Unna ausreichend zu beraten und zu beschließen.



Begründung:

Die Mobilitätswende, und in dem Zusammenhang der ÖPNV, ist ein großes Thema für uns als Grüne auf den verschiedensten Ebenen. Mit dem Deutschlandticket wurde zuletzt ein sehr interessantes Angebot etabliert. Dessen Gestaltung bringt für alle Beteiligten unterschiedliche Herausforderungen mit, die es anzugehen gilt.

In der Presse war in den letzten Monaten häufiger zu lesen, dass die Gefahr gesehen wird, dass die nicht auskömmliche Finanzierung des ÖPNV dazu führen kann, dass es Einschränkungen des Angebots geben wird. Dies stünde dem Wunsch und der Notwendigkeit eines guten ÖPNV-Angebots entgegen, dass wir für das Gelingen der Mobilitätswende benötigen.

Vor diesem Hintergrund ist daher von besonderer Bedeutung, dass aktuell auf Kreisebene ein neuer Nahverkehrsplan entwickelt wird, der das Angebot der VKU gestalten soll.

Aus der Presse (Hellweger Anzeiger vom 11.08.2023) wurde in einem Interview mit Landrat Löhr deutlich, dass im Jahr 2024 erste Ergebnisse einer hierzu durch den Landrat eingesetzten nicht-öffentlichen Arbeitsgruppe vorliegen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Heinz-Fischer
Fraktionssprecher

Marco Sorg
Fraktionssprecher